

**Auf Baustellen reicht oft die vorhandene Beleuchtung nicht in jede Ecke, und in vielen Fällen wäre eine kabellose Bewegungsfreiheit wünschenswert. Computern im Handwerk hat einen robusten LED-Strahler mit integriertem Akku im Praxiseinsatz getestet ... von Peter Pernsteiner**

Sei es im Keller bei der Heizungswartung oder im Speicher bei Überprüfung einer Dachdeckung – oftmals fehlt das richtige Licht. Jetzt wäre ein Halogen-Fluter recht. Allerdings werden diese recht heiß und brauchen ein Stromkabel. Inzwischen gibt es aber dank Power-LEDs eine echte Alternative: LED-Strahler mit integriertem Akku. Wir haben den 10-W-LED-Fluter des Elektronikversenders Pearl ausprobiert (Art.-Nr. NX-2217, 89,90 Euro). Der 1,1 Kilogramm schwere Fluter befindet sich auf einem soliden Metall-Ständer mit gummierten Füßen. Er benötigt nur 13,5x16,5 cm Standfläche und ist gemäß Schutzklasse IP65 wasser- und staubdicht. Der Schalter an der Unterseite ist durch eine transparente Gummikappe geschützt, und die Ladebuchse hat eine abnehmbare Gummikappe. Inklusive griffigem gepolstertem Haltegriff ist der Fluter 24 cm hoch.

Die Hochleistungs-LED ist etwa 10x10 mm groß und hat einen ca. 45x70 mm großen Metall-Reflektor mit Glas-Schutzscheibe. Der Fluter soll laut Datenblatt 900 Lumen bei einer Farbtemperatur von 5000 K liefern. Bereits aus nur 1,2 Metern Abstand läßt sich eine Wandfläche von ca. 2x5 Metern gleichmäßig ausleuchten. Der Fluter

läßt sich auf dem Standfuß um 360 Grad drehen und um ca. 100 Grad schwenken. Dabei kann jede Zwischenstellung mit Hilfe großer Stellschrauben fixiert werden. Der Lithium-Ionen-Akku mit 5200 mAh bei 7,4 Volt reichte im mehrmaligen Dauer-Testbetrieb jeweils für fast sechseinhalb Stunden – also fast 30 Minuten länger, als

im Katalog versprochen. 20 Minuten vor dem Ende der Akkukapazität wird dies durch eine Blink-LED signalisiert. Selbst während der Endphase bleibt der Lichtstrom nahezu unverändert. Wenn man Akkukapazität und Betriebsdauer für den Fluter zugrundelegt, dann hat dieser eine Leistungsaufnahme von etwa 6 Watt und liefert damit schon recht gutes Licht für die Baustelle. Nachdem sich der Akku per Steckernetzteil in 5-3/4 Stunden aufladen läßt, eignet sich der LED-Fluter auch für einen Dauereinsatz. Und erfreulicherweise bleibt er selbst nach Stunden angenehm kalt – sogar die Glasscheibe der LED wird nicht einmal handwarm. Wer den Fluter unterwegs nachladen möchte, der kann ihn per Zigarettenanzünder-Ladeadapter mit bis zu 24 Volt speisen.

3/14 | COMPUTERN

im Handwerk

**Testurteil: GUT**

www.handwerke.de

## 10-W-LED-FLUTER VON PEARL: Praktischer Helfer für die Baustelle



Der LED-Fluter von Pearl ist sehr solide verarbeitet und läßt sich stundenlang äußerst flexibel einsetzen. Wer noch mehr Licht auf der Baustelle braucht, erhält bei Pearl auch den großen Bruder als 20-W-LED-Fluter mit doppelt so hoher Akkukapazität.

### BESTELL-INFORMATION

Bestell-Information: 10-W-LED-Fluter, 5200 mAh-Akku, 89,90 Euro, Art.-Nr. NX-2217  
20-W-LED-Fluter, 10400 mAh-Akku, 139,90 Euro, Art.-Nr. NX-2218

**Aktion für CiH-Leser:** Auf [www.pearl.de/cih-led-fluter](http://www.pearl.de/cih-led-fluter) erhalten unsere Leser bis 30.4.2014 diese beiden LED-Fluter jeweils um 10 Euro günstiger!





**B Mobile & Time-Systems GmbH** 

Der Tag ist ein ständiges Kommen und Gehen ...  
... und wir kontrollieren es für Sie!

- Personalzeiterfassung
- Zutrittskontrolle
- Betriebsdatenerfassung
- Mobile Arbeitszeiterfassung
- Personaleinsatzplanung
- GPS-Fahrtdatenerfassung

Öhder Straße 4 - 4a · 42289 Wuppertal  
☎ +49 202 60905 - 0 · ✉ [info@b-solution.de](mailto:info@b-solution.de)



